



„Gemeinsam über Grenzen hinweg agieren bedeutet mehr Kraft. Das ist einer der Gedanken des Euregio-Jugendblasorchesters.“

Anton Mattle, Landeshauptmann von Tirol



Euregio-Jugendbläser sind startklar

PROJEKT: Nachwuchsmusikerinnen und -musiker bereiten sich in Toblach auf Tournee vor – Konzerte in Trient, Toblach und Innsbruck

BOZEN/INNSBRUCK/TRI-ENT/TOBLACH (LPA). Es ist jedes Jahr ein musikalischer Leckerbissen, wenn rund 50 talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus der gesamten Euregio Tirol-Südtirol-Trentino nach einer intensiven Probenwoche bei den drei Abschlusskonzerten ihre einstudierten Stücke zum Besten geben. Ab 23. Juli sind die Nachwuchsmusikanten auf Tournee.

Im Grandhotel Toblach übernehmen ab Samstag Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus den drei Euregio-Ländern Tirol, Südtirol und Trentino wieder das Ruder. Eine intensive Probenwoche steht auf dem Programm.

Geleitet werden sie dabei auch heuer von einem Dirigententrio, dem Franco Puliafito aus dem Trentino heuer bereits zum neunten Mal angehört. Neu an seiner Seite sind Lukas Hofmann aus Osttirol und Michael Vikoler aus Südtirol. Das von ihnen zusammengestellte Programm mit klassischen und „eu-regionalen“ Komponisten wird sowohl dem Alter des Ensembles als auch dem musikalischen Anspruch gerecht.



Drei Länder, eine Sprache: Das Euregio-Jugendblasorchester ist ab 23. Juli in Trient, Toblach und Innsbruck zu hören.

Euregio/Max Verdoes

Die Landeshauptleute mit Euregio-Präsident Anton Mattle (Tirol), Arno Kompatscher (Südtirol) und Maurizio Fugatti (Trentino) laden die Bevölkerung ein, sich die drei Konzerte nicht entgehen zu lassen. Für Landeshauptmann Mattle steht das Jugendblasorchester für die grenzenlose Kraft, die aus gemeinsam gesetzten Zielen entstehen kann: „Jugendliche aus

drei Ländern mit unterschiedlicher Sprache verschmelzen zu einem gemeinsamen Klangkörper. Aus Einzelinstrumenten wird ein harmonisches Ganzes, und die Musik zur Sprache, die alle Menschen erreicht. Dieser Gedanke steht auch für die Euregio: Gemeinsam über Grenzen hinweg agieren bedeutet mehr Kraft, gemeinsam.“

Im Jahr 2015 wurde dieser be-

sondere, grenzüberschreitende und völkerverbindende Klangkörper gegründet. Seitdem sorgt er jedes Jahr im Rahmen einer kleinen Tournee für Begeisterung bei den Zuhörern. Bis zu 50 junge Musikerinnen und Musiker zwischen 16 und 30 Jahren nutzen alljährlich mit Begeisterung das Angebot.

Zu hören sind sie heuer am 23. Juli um 21.15 Uhr im Teatro

Sociale („Teatro Capovolto“) in Trient, am 24. Juli um 18 Uhr im Euregio-Kulturzentrum Gustav Mahler und am 25. Juli um 13 Uhr im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg in Innsbruck.

© Alle Rechte vorbehalten

@ <https://tinyurl.com/5n8kvtam>

